



# Informationsblatt Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge

## PZV Basisfonds Apollo 32 per 30. November 2010

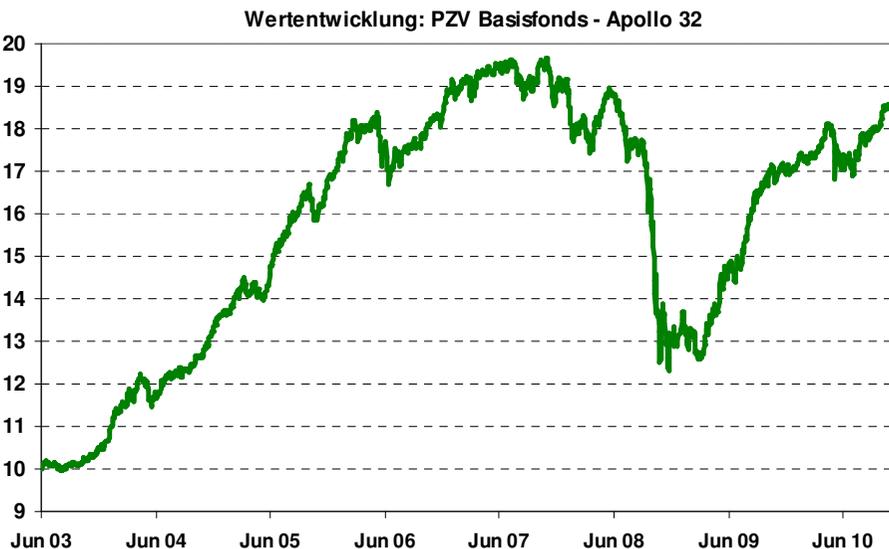
### Strategie

Die Prämien für die Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge werden im Rahmen der Veranlagung in den thesaurierenden Spezialfonds Apollo 32 der Security Kapitalanlage investiert.

Ziel der Anlagestrategie ist es, unter Wahrung einer Kapitalgarantie für den Versicherungsnehmer, langfristig stetige Erträge zu erwirtschaften. Dabei wird durch Streuung in Österreichische Aktien, europäische Staatsanleihen, internationale Unternehmensanleihen, Emerging Market Anleihen, europäische Wandelanleihen und einer speziellen Optionsstrategie die Value Investment Strategie konsequent umgesetzt. Diese Strategie stellt ein Total Return Konzept dar und basiert auf einer finanzmathematischen Optimierung unter Nutzung des ertragserhöhenden Diversifikationseffektes im Anlageportfolio.

### Aktuelle Lage

Die übliche Unruhe im Herbst entstand diesmal zeitverzögert gegen Ende des Monats, wobei wieder einmal Europa im Fokus des Geschehens ist. Ausgehend von Irland und seinem überschuldeten Bankensystem bestehen Zweifel, ob Europa die Schuldenkrise mit halbherzigen Maßnahmen in den Griff bekommen kann. Die Anleger haben trotz des Aufspanns des EUR-Schutzschirmes über Irland den Glauben daran verloren und einige Länder erreichten in der Folge historisch hohe Risikoaufschläge gegenüber deutschen Bündern. Auch der Aktienmarkt gab vor allem in Europa deutlich nach. Bei Unternehmens- und Hochzinsanleihen kommt es zu leichten Kursrückgängen. Abgesehen von den Turbulenzen kommen eher positive Wirtschaftsdaten, was den Markt mittelfristig beflügeln sollte.



### Risikohinweis

Die Unterlage dient der Information der Versicherungskunden und ist weder Anlageberatung noch Risikoauflärung, Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder anderen Produkten. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Der Fonds kann als Spezialfonds direkt nicht erworben werden. Spesen und Steuern des Versicherungsproduktes sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt. Quellen: eigene Berechnungen; Fondspersformance: OeKB

Alle Angaben ohne Gewähr!  
www.securitykag.at, Burgring 16, 8010 Graz



### Die 5 größten Aktienpositionen

- Erste Bank der österreichischen Sparkassen
- OMV AG
- Telekom Austria AG
- VOEST-ALPINE STAHL AG
- Raiffeisen International

### Veranlagung Aktuell

- 34,31% Österr. und polnische Aktien
- 56,93% Pfandbriefe, Bundes- & Bankanl.
- 5,29% Anleihen Schwellenländer
- 1,36% Int. Wandelanleihen
- 7,56% Int. Unternehmensanleihen
- 1,54% Cash
- 3,90% Optionen

### Risiko/Ertrags-Kennzahlen

Ertrag seit Start (Juni 03):	83,10%
Ertrag p.a.:	8,40%
Volatilität:	10,18% p.a.
Sharpe Ratio:	0,52
Fondskurs per 30.11.2010:	18,31
Fondsvolumen (Mio EUR)	152,53

### Erklärung Kennzahlen:

<http://www.securitykag.at/disclaimer.pdf>

### Steuerliche Behandlung:

Die steuerliche Behandlung des Versicherungsproduktes ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater.